

Gerardo Seoane: Ein neuer Weg für Borussia Mönchengladbach beginnt

Gerardo Seoane verändert seine Trainingsmethoden bei Borussia Mönchengladbach. Was sind seine neuen Ansätze und deren Auswirkungen?

Die Borussia Mönchengladbach steht vor einer entscheidenden Saison, in der Trainer Gerardo Seoane erhebliche Veränderungen in der Herangehensweise der Mannschaft implementiert hat. Trotz einer enttäuschenden letzten Bundesliga-Saison und dem frühzeitigen Ausscheiden im DFB-Pokal hält der Verein fest an Seoane und setzt auf einen neuen, fokussierten Ansatz.

Der neue Weg von Gerardo Seoane

Seit seinem Amtsantritt ist Seoane bekannt für seinen aktiven und kommunikativen Stil. In der aktuellen Saison hat er jedoch seine Methoden weiterentwickelt, um den Spielern individuelle und gruppenspezifische Trainings zu ermöglichen. Diese zielen darauf ab, technische und taktische Details zu verfeinern, was für den Erfolg in der kommenden Spielzeit entscheidend sein könnte. „Es wird viel individualisiert und in Gruppen gearbeitet“, erklärte Sportdirektor Roland Virkus.

Gemeinschaftsgefühl durch enge Zusammenarbeit

Ein wichtiger Faktor in Seoanes Plan ist die Einstellung von David Zibung als Sportkoordinator Lizenz, der eine Vertrauensperson aus seiner Zeit beim FC Luzern mitbringt.

Zibungs Rolle unterscheidet sich von seinem Vorgänger, da er eng mit dem Team arbeitet und das Trainerteam aktiv unterstützt. Diese enge Zusammenarbeit fördert ein Gemeinschaftsgefühl und eine bessere Kommunikation innerhalb der Mannschaft.

Intensive Vorbereitungen im Trainingslager

Im Trainingslager in Rottach-Egern zeigt sich Seoane sehr präsent und engagiert. Die Trainingseinheiten sind intensiv gestaltet, und Athletiktrainer Nicolas Dyon sorgt dafür, dass die Spieler physisch gefordert werden. Seoane selbst gibt präzise Anweisungen und nutzt jede Gelegenheit, um wichtige Korrekturen vorzunehmen.

Strategische Anpassungen im Spiel

Seoanes neuartige Herangehensweise zeigt sich auch in den Testspielen. Nach einem überzeugenden 1:0-Sieg gegen Holstein Kiel betonte er die Wichtigkeit von Mann-gegen-Mann-Duellen, um die Innenverteidiger zu testen und ihre Leistung in kritischen Situationen zu verbessern. Diese strategische Anpassung könnte eine Wende im Defensivverhalten der Mannschaft einläuten, von einer passiven zu einer aggressiveren Verteidigung.

Die Herausforderungen und Chancen

Trotz der positiven Entwicklungen bleibt abzuwarten, ob die neuen Konzepte und Methoden auch im Laufe der Saison Früchte tragen werden. Die Entscheidung, an Seoane festzuhalten und ihm Freiraum für Veränderungen zu geben, könnte sich als klug erweisen, sofern die Spieler die neuen Ansätze erfolgreich umsetzen. Die kommende Saison verspricht spannend zu werden, und die Augen werden auf die Borussia gerichtet sein, um zu sehen, ob diese Veränderungen den erhofften Erfolg bringen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de